

IN FREMDE LEBENSWELTEN EINTAUCHEN

BUCHBESUCH – EINE INTERKULTURELLE LESEANIMATION

Von Cyrilla Gadiant, Baobab Books

Geschichten berühren, beschäftigen, werfen Fragen auf und machen neugierig. Diese Bandbreite nutzt der BuchBesuch: Eine Leseanimatorin oder ein Leseanimator bringt ein ausgewähltes Buch in die Klasse und vertieft innert zwei Lektionen mit den Schülerinnen und Schülern ein Kernthema daraus, etwa Flucht, Wünsche, Vorurteile oder Ungerechtigkeit.

Die Glocke klingelt, die Primarschulkinder kommen ins Klassenzimmer zurück. Dort erwartet sie eine Leseanimatorin von Baobab Books. Mit im Gepäck hat sie das Kinderbuch «Etwas Schwarzes» von Reza Dalwand. Etwas Geheimnisvolles, Schwarzes liegt auf einer Waldlichtung. Was könnte das wohl sein? Bei diesem BuchBesuch geht es um Vorurteile und die Angst vor dem Fremden. Die Leseanimatorin führt die Kinder auf einen gedanklichen Spaziergang, zeigt ihnen, welche Fantasien das Unbekannte in Bewegung setzen kann und wie daraus Geschichten entstehen.

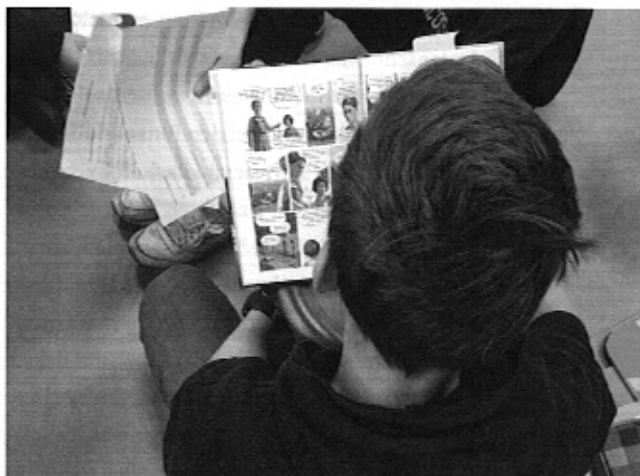
SECHS BÜCHER FÜR DIE PRIMARSTUFE ...

Das Konzept des BuchBesuchs wurde in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule FHNW entwickelt. Auf der Primarstufe stehen sechs unterschiedliche Bücher zur Verfügung. Für jedes einzelne haben Baobab Books und das Institut für Deutschdidaktik ein Konzept entwickelt, wie Themen innert zwei Lektionen methodisch vielfältig vertieft werden können. Vorlesen spielt dabei genauso eine Rolle wie Einzel- oder Gruppenarbeiten und Rollenspiele oder Inszenierungen. Die Leseanimatorinnen und -animatoren wurden von Baobab Books für diese Einsätze ausgebildet.

... UND ZWEI GRAPHIC NOVELS FÜR DIE SEK I

Vor drei Jahren wurde das Projekt um Angebote für die Sekundarstufe erweitert. Zusammen mit Jugendlichen von «imagine», dem Basler Jugendprojekt für Vielfalt und gegen Diskriminierung, entstanden BuchBesuche mit zwei Graphic Novels, also Comicromanen. Junge Erwachsene, die als Jugendliche selber Erfahrungen mit BuchBesuch gesammelt haben, führen die Workshops durch. Mit «Der Traum von Olympia» sind sie seit zwei Jahren in Schulen und Bibliotheken unterwegs, in diesem Jahr ist die Graphic Novel zu «Wer die Nachtigall stört ...» dazugekommen.

«Die Schülerinnen und Schüler sind von diesen universellen Themen berührt und äussern sich auf unterschiedlichste Art und Weise dazu. Wir kommen zwar mit dem gleichen Buch, aber die Besuche werden von den Schülerinnen und Schülern mitgestaltet, sodass jede Klasse ihre eigenen Schwerpunkte setzt», berichten



BuchBesuch in einer 1. Sek-Klasse im Theobald Baerwart-Schulhaus.

Sophia Schwager und Kaya Schüler, zwei der jungen Workshop-Leiterinnen. Das erfordert Flexibilität und Spontaneität, mache aber jeden Besuch einzigartig und spannend.

«WIR SEHEN, WIE ES IN DEN JUGENDLICHEN ARBEITET»

Dass junge Erwachsene die Sekundarklassen besuchen, wird von allen Beteiligten als Bereicherung empfunden. Schwager und Schüler berichten, dass die Jugendlichen es schätzen, dass «als Abwechslung zum Schulalltag der Unterricht mit «Nicht-Lehrpersonen» stattfindet». Und auch die Lehrpersonen begrüssen dies, denn es ermöglicht ihnen, in eine andere Rolle zu schlüpfen und die Klasse von aussen zu erleben. Besonders fällt auf, dass die Jugendlichen Lust haben sich einzubringen.

Auch Schülerinnen und Schüler, die nicht so gerne oder gut lesen, setzen sich dank dem Format BuchBesuch mit Büchern auseinander, lassen sich von den Personen in der Geschichte berühren und werden so zu lustvollem Lesen animiert. Den Leseanimatorinnen Schwager und Schüler bereitet es Freude zu sehen, «wie es in den Jugendlichen arbeitet, sie aufgewühlt sind, Fragen stellen, persönliche Geschichten einbringen. Wie sie von Neugierde gepackt werden und wissen wollen, wie die Geschichten weitergehen. Das Schönste für uns ist es, wenn die Schülerinnen und Schüler sich im Anschluss an unseren Besuch das Buch, das in der Klasse bleibt, schnappen und in den Pausen auf dem Sofa lümmelnd lesen!»

Baobab Books ist eine Fachstelle zur Förderung der kulturellen Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur. Termine für einen BuchBesuch werden nach Absprache festgelegt.

Weitere Informationen: www.baobabbooks.ch